



Sicherheit

Zum Schutz der Mitarbeitenden von JUMP und der Fachstelle Bidaya liegt intern ein Sicherheitskonzept vor.

In der Kommunikation mit der Zielgruppe wird bitte immer nur von „JUMP“ oder „Bidaya“ gesprochen. Konkrete Ansprechpersonen sowie Adressen werden darin nicht benannt.

Abbruch der Beratung

Sowohl die Zielpersonen als auch die Mitarbeitenden von JUMP und Bidaya können den vorzeitigen Abbruch der Weisungsberatung ohne Angabe von Gründen beschließen.

Bei Abbruch wird die zuständige Stelle bei Gericht informiert.

Stand: 12/2025

Infos & Kontakt

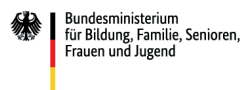
JUMP: 0170-943 17 42
www.jump-mv.cjd.de
kontakt.jump-mv@cjd.de



Fachstelle Bidaya: 039933 299813
www.bidaya-mv.cjd.de
bidaya.mv@cjd.de



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Weisungs- und Interventionsberatung

- Rechtsextremismus
- Religiös begründeter Extremismus



CJD Nord

Am Kanal 1
 17166 Dahmen
cjd-nord@cjd.de

Das Zusammen wirkt.

Informationen zum Angebot*

Eine Weisungsberatung im justiziellen Kontext stellt eine ergänzende Alternative zu gerichtlichen Sanktionen im Nachgang einer gerichtlich behandelten Tat dar. Sie kann insbesondere als Ersatz für Sozialstunden oder ggf. Geldstrafen eingesetzt werden bzw. an diese anknüpfen. Das Angebot soll weder Haftstrafen noch Bewährungsstrafen ersetzen, sondern diese allenfalls ergänzen.

Zielgruppen

- Menschen aller Altersgruppen
- Menschen, die im Zusammenhang mit ihrer Tat (extrem) rechter Ideologie oder dem religiös begründeten Extremismus zugeordnet werden können
- Menschen, bei denen im Verlauf des Verfahrens der Verdacht entsteht, dass sie einer (extrem) rechten Ideologie oder dem religiös begründeten Extremismus zugeordnet werden können



Ziele

- Eine Auseinandersetzung mit der Tat hat stattgefunden.
- Es sind Irritationsmomente hinsichtlich der Ideologie gesetzt.
- Der Zusammenhang zwischen Biografie und Tat ist thematisiert.
- Die Bedeutung der Religion ist im Phänomenbereich des religiös begründeten Extremismus kritisch hinterfragt.
- Die Möglichkeit eines Ausstiegs- bzw. Distanzierungsprozesses ist besprochen.

Durchführung

- Die Festlegung der Sitzungsanzahl geschieht in einer vorherigen gemeinsamen Konsultation.
- Der Umfang beträgt mindestens 6 Sitzungen á 90 Minuten.
- Die Sitzungen sollten im Zeitraum von sechs Monaten erfolgen.

Berichtswesen

- Es werden keinerlei Inhalte der Sitzungen nach außen weitergegeben.
- Ebenso werden keine Prognosen und Einschätzungen erstellt.
- Es wird lediglich mitgeteilt, dass die Sitzungen stattgefunden haben.

Durchführende Stellen

- **JUMP** ist ein Angebot des CJD Nord und landesweit zuständig für den Phänomenbereich 'extreme Rechte' in den Feldern der Ausstiegs- und Distanzierungsarbeit, Einstiegsprävention, Bildung und Beratung.
- Die **Fachstelle Bidaya** ist ein Angebot des CJD Nord und landesweit zuständig für die Ausstiegs- und Distanzierungsbegleitung im Phänomenbereich des religiös begründeten Extremismus, Bildung und Beratung.

* Das Angebot gilt nur bei verfügbaren Kapazitäten. Zudem können Anbietende die Weisungsberatung ablehnen, wenn diese nicht als zielführend erachtet wird.